

## **ARE-Kurzinformation Nr. 277**

*Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2015*

*Liebe Mitglieder und Mitstreiter unseres Zusammenschlusses,  
sehr geehrte Förderer und Freunde der ARE mit besonderem Engagement für den Rechtsstaat,  
Mitwirkende in unserer Allianz für Aufarbeitung und Kurskorrektur,  
für Wiedergutmachung, Unrechtsbereinigung und Aufbau Ost,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

Plänitz, 15. September 2015

*Wer in letzter Zeit gelegentlich Zweifel an der öffentlichen Aufmerksamkeit für unsere Anliegen und Aufgaben als aktive und offensive Rechtsstaatler gehabt haben sollte, die hinter uns liegenden Wochen konnten ihn oder sie eines Besseren belehren: Über 14 (vierzehn!) Medienberichte in kurzer Zeit- und zwar auch in wichtigen und überregionalen Medien, die diversen dpa - Artikel gar nicht mitgerechnet, beweisen schlagkräftig, dass und wie es sich doch lohnt, hart, ausdauernd und entschlossen „am Ball“ zu bleiben.*

*Wir haben das Echo der letzten Wochen dokumentiert, übrigens auch das vom „Neuen Deutschland“. Das frühere Zentralorgan der SED blieb allerdings mit seiner Einschätzung zum 70. Jahrestag des Beginns der „Bodenreform“-Verfolgungen allein auf weiter Flur...*

*Auf der Grundlage verstärkter Aufmerksamkeit und Wahrnehmung werden wir, mit Ihrer Begleitung und Unterstützung natürlich, unsere „Herbstoffensive“ vorantreiben!*

*Hier also einige Stichworte und Hinweise zu Veranstaltungen, Entwicklungen, Überraschungen - Zum Schwerpunkt „Rehabilitierungen“ in Kürze eine gesonderte Kurzinfo.*

***Zu allen, in den letzten Kurzinfos genannten Punkten ist möglichst Ihre Mitwirkung gefragt.***

### **-Umsetzung der Handlungsempfehlungen zur Enquete-Kommission- Aktion gegen Länder-**

Wir hatten Ihnen in unseren Veröffentlichungen häufiger die „Pilotprogramm-Rolle“ der „Enquete-Kommission Brandenburg“ vor Augen geführt, zumal nach dem bemerkenswerten Abschlussbericht von 2014, der unsere Darstellungen und seit Jahren erhobenen Forderungen voll inhaltlich bestätigt und in einstimmiger Weise Handlungsbedarf konstatiert. Da trotz vollmundiger Erklärungen, sogar im neuen Koalitionsvertrag der rot-roten Landesregierung, bisher wenig erfolgt ist, haben wir zusammen mit den drei Oppositionsparteien und einzelnen Abgeordneten der Regierungsseite, deren konstruktive Position wir zu kennen meinen, neuerlich Kontakt aufgenommen, Vorschläge unterbreitet und im Übrigen weitere öffentliche und Medien-Aktionen angekündigt.. „Speerspitze“ der Initiativen ist erneut die Fraktion der Grünen und deren Vorsitzender Axel Vogel.- In Sachsen-Anhalt (Achtung: Landtagswahl 2016!) findet Anfang Oktober d.J. eine grundsätzliche Abstimmung mit der (dort noch regierenden) CDU statt, nach einem positiven Vorgespräch in Magdeburg.

### **- Aktuelle Veranstaltungen zum 25.Jahrestag der Wiedervereinigung und zur Aufarbeitung-**

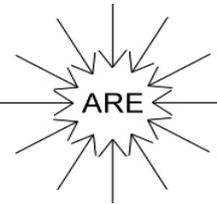
*ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75*

*ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68*

*e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.arenrg.de](http://www.arenrg.de)*

*Facebook: [www.facebook.com/are.planitz](http://www.facebook.com/are.planitz)*

*Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94*



Außer verschiedenen Symposien und Vorträgen zum Hintergrund der 70 bzw. 25 Jahr-Gedenkfeiern, von Bundesseite sowie UOKG ist heute besonders hinzuweisen auf die am **30. Oktober 2015** geplante

**Gemeinsame Veranstaltung von ARE/ FRE und UOKG in Potsdam, Gedenkstätte Lindenstraße**

**Thema wird sein: Die Erfolge und die Defizite der friedlichen Revolution, die Lage der politisch Verfolgten und Opfer nach 25 Jahren und die Forderungen zur Aufarbeitung.**

Einladungen und Programm-Informationen erfolgen in Kürze. Soviel aber schon heute: Prof. Günther Krause wird zur Frage des Einigungsvertrages und seiner Umsetzungs-Defizite in Anknüpfung an seinen Vortrag am 20. Juni auf dem ARE-Kongress deutlich Stellung beziehen.

-Erstaunlichen Interview: Ex- BVVG-Chef Horstmann redet Tacheles zur vom BMF und dem folgend der BVVG selbst verschuldeten dramatischen Schiefelage bei der „Privatisierung Ost“-

Hier die Information, Quelle: raiffeisen.com. Und unser Hinweis: Wir hatten immer wieder auf diesen Tatbestand hingewiesen (insbes. PG 2010) und halten dies für einen schweren Verstoß gegen das EU-Gemeinschaftsrecht/ Wettbewerbsregeln, der noch erneut aufzugreifen wäre.

**„Fehler in der Privatisierungspolitik begünstigen Einstieg von Investoren**

Der seit geraumer Zeit zu beobachtende Einstieg von außerlandwirtschaftlichen Investoren beruht nach Auffassung des ehemaligen Geschäftsführers der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft (BVVG), Dr. Wolfgang Horstmann, nicht zuletzt auf falschen Weichenstellungen in der Privatisierungspolitik. Ein entscheidender Fehler sei gewesen, Pächtern in den ab 1. Januar 2007 geltenden Privatisierungsgrundsätzen die Möglichkeit einzuräumen, bis zu 450 ha direkt zum Verkehrswert zu erwerben, so Horstmann in einem Interview mit AGRA-EUROPE.

Seinen Angaben zufolge sind damals im Ergebnis fast genauso viel Flächen noch einmal zum Verkehrswert direkt an die Pächter verkauft worden wie vorher auf gesetzlicher Grundlage zum begünstigten Preis. Dadurch habe sich zum einen die Agrarstruktur weiter verfestigt. Zum anderen sei auf diese Weise einer ungerechten Vermögensverteilung Vorschub geleistet worden. Durch den 450-ha-Direkterwerb seien in den Unternehmen mittlerweile „leistungslose Vermögenszuwächse“ entstanden, die aus seiner Sicht nicht zu verantworten seien, erklärte Horstmann. Auf diese Weise hätten sich erhebliche stille Reserven in den Unternehmen gebildet, die ausscheidende Gesellschafter heute realisieren könnten. Die GmbH-Anteile vieler landwirtschaftlicher Unternehmen hätten inzwischen Werte erreicht, die von Landwirten nicht mehr bezahlt werden könnten. Als Erwerber kämen vielfach nur außerlandwirtschaftliche Investoren in Betracht. „Was heute in den Diskussionen als Schreckgespenst hingestellt wird, ist nicht zuletzt durch politische Entscheidungen in der Vergangenheit herbeigeführt worden“, stellte Horstmann fest. AgE (16.07.2015)

Dies für heute. Mit dem Hinweis auf unsere aktuelle Homepage und der Bitte um Unterstützung verbleiben wir für heute mit besten Grüßen und Wünschen..... Ihr ARE-Team und M. Graf von Schwerin

*ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75*

*ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68*

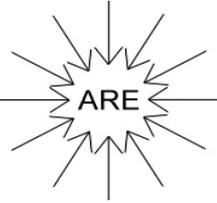
*e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.aren-arg.de](http://www.aren-arg.de)*

*Facebook: [www.facebook.com/aren.planitz](http://www.facebook.com/aren.planitz)*

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94**

Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e. V.

Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten  
14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU



**ARE-Pläntz** : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

**ARE-Zentrum Hessen**: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.arenrg.de](http://www.arenrg.de)

Facebook: [www.facebook.com/arenrgplanitz](https://www.facebook.com/arenrgplanitz)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin**: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94